



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

190 (27.7.1943)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-251392](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-251392)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Schriftleitung und Hauptverwaltung S. 1, 4-6, Neckstadt, Postfachnummer 2002
Verlag: Schillerstraße 175 90 - Drahtvertrieb: Mannheimer Nachrichten
Dienstag, 27. Juli 1943

Heldenhafter Abwehrkampf im Osten

Bei Terror-Angriffen auf Hamburg und Hannover 30 feindbomber abgeschossen

Führerhauptquartier, 27. Juli.
Der Schwerpunkt der Kämpfe im Osten lag auch gestern im Raum von Drel. Unsere Truppen, von starken Verbänden der Luftwaffe unterstützt, wiesen mehrere südlich, östlich und nördlich von Drel geführte feindliche Durchbruchversuche nach wechselvollen Kämpfen blutig ab und vernichteten zahlreiche Panzer.
An der übrigen Ostfront kam es am Rudan-Bridenkopf, an der Wins-Front und südlich des Ladogasees zu heftigen Abwehrkämpfen, während am Donez und im Raum von Bjugorod nur bescheidene Kampfhandlungen herrschten.
Nordwestlich Krasnaja und nordwestlich Radoschewo trat der Feind mit starken Verbänden, Schützengruppen und Artillerie unterstützten Kräften zu neuen Angriffen an. Sie wurden in heftigen Kämpfen, zum Teil in erfolgreichen Gegenstößen abgeschlagen. Auch südlich des Ladogasees führte der Feind neue Kräfte zum Angriff vor, die mit heftigen Schützengruppenunterstützung gegen die deutschen Stellungen angriffen. Die Sowjets wurden in erbitterten Kämpfen und wiederholten sofortigen Gegenstößen unter schweren Verlusten zurückgeschlagen.
An der gesamten Ostfront verlor der Feind am gestrigen Tage 213 Panzer.
In den monatelangen schweren Abwehrkämpfen am Rudan-Bridenkopf zeichnete sich die bayerische 97. Jägerdivision besonders aus.
Auf Sizilien wurden auch gestern alle feindlichen Angriffe gegen die deutsch-italienischen Stellungen abgewiesen. Zielangriffe deutscher Kampffliegerverbände fügten dem Feinde erhebliche Verluste zu. In den Kampfzonen nördlich der Inlet erzielten Kampfflieger zwei Bombenvolltreffer auf einem schweren feindlichen Kreuzer und trafen weitere sechs Einheiten. Das Bahengebiet von La Basletta auf Malta wurde in der Nacht von einem starken deutschen Kampffliegerverband erfolgreich bombardiert und dabei fünf Schiffe getroffen.
Im Mittelmeer wurde ein deutsches Geleit von sieben britischen Torpedosubmarine angegriffen. Seinerzeitungsjährige schossen vier der angreifenden Flugzeuge ab. Das Geleit blieb unbeschädigt.

Nordamerikanische Bomberverbände griffen am gestrigen Tage die Städte Hannover und Hamburg sowie einige Orte am nordwestdeutschen Küstengebiet an. Die Bevölkerung, besonders in Hannover, hatte Verluste. Durch Jagd- und Flakabwehr wurden aber den angegriffenen Städten und auf dem An- und Abflug nach vorläufigen Feststellungen 30 schwere viermotorige Bomber abgeschossen. Ueber den besetzten Westgebieten wurden weitere vier Flugzeuge vernichtet.
In der vergangenen Nacht flog der Feind nur mit wenigen Flugzeugen in das Reichsgebiet ein, von denen eines abgeschossen wurde.
Schnelle deutsche Kampfplangzeuge griffen in der Nacht zum 27. Juli Einzele in dem Raum von London an.
Im Atlantik versenkte die Luftwaffe aus einem fast esortierten feindlichen Geleit ein Frachtschiff von mindestens 2000 BRT, und beschlagnahmte ein zweites großes Schiff schwer. Ruffführungsgeschiffe schossen in diesem Seegebiet einen britischen Bomber ab.

Mussolinis Rücktritt und die Feindmächte
Ablehnung Badoglio's / Nach wie vor bedingungslose Kapitulation Italiens verlangt!
Scharfe Maßnahmen Badoglio's
Anb. Rom, 27. Juli.

Der Wechsel in Rom

Rom, 27. Juli.
Am 20. Juli wird Mussolini seinen 66. Geburtstag begehen. Er wird ihn nicht mehr als Ministerpräsident Italiens und verantwortlicher Führer des italienischen Volkes in dem schwersten seiner Schicksalskriege feiern können. Drei Tage vor der hat er dem König seine Demission angeboten und der König hat diese Demission angenommen. Eine Regierungszeit von 21 Jahren, die in sich eine ganze Epoche europäischer Politik umschließt und deren weltpolitische Bedeutung heute schon abzuschätzen unmöglich ist — denn von italienischen Nationalismus und von seinem Führer nahmen die weltverwirklichenden Ideen der neuen Staats- und Volkführung ihren Ausgang — hat damit ihren überraschenden und dramatischen Abschluß gefunden.
Es ist hier nicht die Zeit und nicht der Ort, der Entwicklung, die durch den Rücktritt Mussolinis eingeleitet und die wieder in ihren Hintergründen noch in ihren Folgerungen heute schon abzulesen ist, mit Kombinationen vorzugreifen, die naturgemäß der realen Grundlagen entbehren müßten. Ebenso wenig wie es die Zeit und der Ort ist, die historische Verantwortlichkeit und das politische Werk Mussolinis im einzelnen zu würdigen: es genügt für heute zu sagen, daß sie beide unumstößlich und unverrückbar Bestand der europäischen Geschichte selbst sind.
Mussolini nimmt von seinem politischen Lebenswerk, der Formung und Führung des italienischen Volkes, Abschied in einer Stunde, die zweifellos als eine der schwersten der ganzen italienischen Geschichte bezeichnet werden muß. Der Feind hatte sich Italien als vornehmstes Ziel seiner Angriffe vorgenommen. Es konnte nicht anders sein, daß seine aufeinandergeballte Kraft Erfolge erzielte, die das italienische Volk wie das italienische Reich schwer trafen. Das von der gewaltigen Initiative Mussolinis eben erst gekommene Kolonialimperium ging verloren; Afrika, das lockende Land aller italienischen Hoffnungen und Ziele, mußte räumlich werden; feindliche Divisionen landeten in Sizilien und besetzten italienische Städte; Rom, das ewige und bellige Rom, teilte das Schicksal so vieler anderer italienischer Orte und erlebte unter der Explosionen englischer und amerikanischer Bomben. Mussolini hat die ganze Zeit dieses furiosen Kampfes als sein persönliches Schicksal erlebt und ertragen. Er, der das italienische Volk zu sich emporgewogen, es nach seinem Geiste gefordert, mit seinem Willen durchdringt und zu seinen politischen Idealen ergriffen hatte, mußte sich persönlich an diesem Schicksal beteiligen. 21 Jahre lang hatte er die Last der Regierung getragen. Seit langem wollte man in Italien wie außerhalb Italiens, daß er dabei seiner Gesundheit mehr schuldete, als sie ertragen konnte. Nun hat sich seine Kraft verstreut. Am Neichen Tag des Gipfels.
Wir Deutschen haben nicht ohne Grund Anerkennung vor dem persönlichen Schicksal dieses großen Mannes. Wir meinen, daß er ein guter und treuer Freund gewesen ist. Wir waren ihm verbunden in der gemeinsamen Überzeugung, daß unsere Ziele und unsere Wege die rechten seien. Wir hatten in ihm eine unbedingte Gewißheit, daß sein politisches Werk das unsere ergänzte, riigte und zu seiner Vollkommenheit europäischer politischer Zukunft erfüllte, die Schlacht und Ziel unserer gemeinsamen Strebens im Frieden wie im Kriege war. Das nationalsozialistische Deutschland dankt Mussolini in der Stunde, da er von seinem politischen Werk jenseits Abschied nimmt, für die Freundschaft und die Treue, die es bei ihm gefunden hat.
Es weh aber auch, daß sein Vermächtnis in seinem Volk weiterwirkt. Wir sind nicht imstande, über die Gefühle, die die Weidung von Mussolini in der anglo-italienischen Welt ausgelöst hat, und kennen im voraus die Kommentare, zu denen sich die englischen und amerikanischen Zeitungen ansetzen. Man wird nicht sagen dem Rücktritt Mussolinis eine Bedeutung von weltgeschichtlichem und unvergänglichen Charakter zu geben.
Man wird sich insbesonderen darin. Das Werk des Mannes: die Eingliederung Italiens in das ideologische, politische und militärische Bündnis mit Deutschland, steht zu fest, als daß der Fall des Mannes es mitreißt. Der Rücktritt Mussolinis mag, abgesehen von seinen freihandbedingten Ursachen, politische Ängste haben: die Deutung, die unsere Gegner ihm geben, ist jedenfalls falsch. Die Aufgabe des Königs und Badoglio's, des Nachfolgers Mussolinis im Ministerpräsidentenamt, sprechen das deutlich aus. Der Rücktritt des Marschalls Badoglio unterstreicht mit unverkennbarer Eindringlichkeit, daß der Krieg weitergeht und Italien an seiner Bündnistreue gegenüber Deutschland festhält. Marschall Badoglio ist Soldat; es besteht für unsere Gegner so wenig wie für uns Grund und Anlaß, an seinem soldatischen Werte zu zweifeln. Um so weniger Grund und Anlaß, als Marschall Badoglio, der Oberer Abschied, aus eigener Erfahrung sehr genau weiß, was ein Italiener, das den Verzicht auf Weiterführung des Kampfes dem männlichen Einzel in diesem Kampf vorzöge, von seinem Gegner zu erwarten hätte. 'Ergebung auf Gnade und Ungnade', so lautet die Forderung, die Roosevelt und Churchill in ihrer gemeinsamen Erklärung dem italienischen Volke überreichten. 'Auf Gnade und Ungnade'! Das das heißt, daß Churchill selbst zur Gnade in jeder seiner Reden vertritt, in denen er mit wahrhaftiger Wollust sich und seinen Zuhörern 'die Zer-

Fürchtet man eine Revolution in Nordafrika?
Washington stellt Bewaffung der Giraud-Armee ein! / Der politische Zank geht lustig weiter

Schwedische Nachrichten
— Stockholm, 27. Juli.
Die Tatsache, daß bisher weder London noch Washington den sogenannten 'Befreiungskampf' de Gaulles und Girauds anerkannt haben, obwohl das britische Informationsministerium die Zeitung 'La Repubblica' mit der Begründung verboten hatte, daß nach der Konvention dieses Ausmaßes ein bedeutender journalistischer Organ nicht mehr notwendig sei, hat so noch in England wie auch in den Vereinigten Staaten eine weitgehende Irritation hervorgerufen. An der Frontstellung selbst hat sich nicht viel geändert: Die britische öffentliche Meinung ist nach wie vor für de Gaulle und das Weisse Haus für Giraud, während die britische Regierung eine Zwischenstellung einnimmt, indem sie im Grunde auf Seiten de Gaulles steht, aber auf Druck Washingtons hin für Giraud ausstrahlt und eine entsprechende Beeinflussung auf die Presse betreiben muß. Da beide Rivale dem Ausbruch als 'Präsidenten' vorziehen und de Gaulle außerdem die meisten politischen Voten bezieht, hat, was Giraud hinnehmen mußte, um das militärische Kommando behalten zu können, so ist der Ausschlag nach wie vor eines der wichtigsten Operationen, auf denen die USA und Großbritannien mittels fünfzig Millionen Dollar einen Krieg führen. Der Versuch Girauds in Washington hat an diesem Standoff offensichtlich nichts zu ändern vermocht, und sehr ausführlich in diesem Zusammenhang ein ausführlicher Bericht des dortigen Korrespondenten des 'Daily Herald', der selbst Amerikaner ist. Der Bericht heißt frei, daß de Gaulle in Ungnade gefallen sei, aber auch Giraud werde 'merkmalig' behandelt.
In dem Außenministerium bewahrt man 'verleugertes Schweigen' und lank 'aus der Hinterlist heraus', wenn man die Gestalt des wohl uniformierten Giraud vor befreundeten Ohren sehe. Doch 'er sei militärische Themen' bespreche, während niemand, Warum, so fragt der Korrespondent, sei er nicht bei seinen Truppen und wie kommt es, daß Washington plötzlich die Bewaffung der Giraud-Armee eingestellt habe? Man unterziehe, daß man Angst vor einem Bürgerkrieg habe.
Was aber der Durchschliffamerikaner nicht verhehle, so fährt er fort, das sei, daß Roosevelt nicht nach dem uralten demokratischen Mehrheitsprinzip handle. Jeder müsse, daß zweifelt es, 'Befreiungskampfbündnis' aus Andauern de Gaulles bestehe. Warum also erkennen er de Gaulle nicht an? In London sei man 'verhört' und, das lächelt der Korrespondent wörtlich, 'warte auf Weisung aus Washington'. Bei der französischen Exilvertretung habe er große Belützung hervorgerufen, als Roosevelt auf der Pressekonferenz erklärte, es gebe jetzt kein Frankreich; man solle den Vogen nicht überlassen, so wartet der Korrespondent nochmal; denn aus einem naiven Glauben heraus könne sich infolge einer bitteren Enttäuschung eine Revolution entwickeln, wobei der Korrespondent offenbar die Möglichkeit einer Rebellion der französischen Bevölkerung Nordafrikas andeuten will, die zwingend unter die Herrschaft de Gaulles und Girauds geholt wurde.

Wenn Italien Frieden wolle, so müße es keine bedingungslose Kapitulation anstreben.
New York Times und New York Tribune werden in ihren Kommentaren die Frage auf: 'Was jetzt?' und kommen zu einer scharfen Ablehnung Badoglio's. 'New York Herald Tribune' erklärte dabei, die Sowjetunion müsse auf ihrer Forderung nach einer bedingungslosen Kapitulation bestehen.
Staatssekretär Hull erklärte später auf einer Konferenz in Brantford eine Frage, es seien keine Änderungen in der US-Politik mit Bezug auf die Forderung einer bedingungslosen Wehrerhebung Italiens zu erwarten.
Der britische Nachrichtenminister beschränkte als eine für die Diplomatie der Kolonialländer typische Vorankündigung die Erklärung Wilson Prodromus in der 'Daily Mail', der die bedingungslose Kapitulation aller bewaffneten Streitkräfte Italiens und die Befehung des gesamten italienischen Bodens durch die alliierten Streitkräfte fordert.

Attentat auf Dinnah
Schwedische Nachrichten
— Stockholm, 27. Juli.
Auf den Führer der indischen Mohammedaner Dinnah wurde gestern, als er sich in seinem Büro in Bombay aufhielt, ein Attentat verübt. Dinnah wurde durch eine Messerliche nur leicht verletzt. Der Attentäter soll ein englischer Diener gewesen sein, der schon verhaftet wurde.
Obwohl die Nachrichten aus Italien alle anderen hart zurückdrängen, findet das merkwürdige Attentat auf Dinnah überall große Aufmerksamkeit. In Kreisen, die Indien aus kennen, befürchtet man angesichts der scharfen Konfliktsverhältnisse und der letzten Entzindbarkeit vor allem der indischen Mohammedaner ernste Zwischenfälle. Zwar ist der Attentäter selbst angeblich Mohammedaner, aber gewisse Kreise haben die Tat der Konspiration in die Stunde zu schreiben, die die Moslem-Kämpfer hat und die Moslem-Flagge Dinnahs befehligt, weil sie den alten Konfliktsverhältnissen zwischen Hindus und Mohammedanern auf höherer nationaler Ebene aufzudecken versucht.
Die englischen Justizbehörden in New Delhi haben einen dichten Schleier über das Attentat zu breiten gesucht. Es kommt natürlich jede Verschönerung der indischen Geschichte dem britischen Regime zugute. Infolgedessen dürfte der Täter nach Ansicht maßgebender Kreise dem 'Secret Service' nicht fern sein. Die ganze Moslem-Vision ist in diesen Tagen noch besser, sie hätte ohne fremde Hilfe durch England, das sie gegen den Konzentration der Welt zu gewinnen können, das Erscheinen eines indischen Nationalarmes haben offensichtlich in Delhi Rückwirkungen gehabt. Die dem Vizekönig sehr unangenehm sind. Infolgedessen arift man in der in Indien altbewährten Methode des 'Teile und herrsche' und inszenierte einen Zwischenfall, das Attentat auf Dinnah, um die Gegenläufe neu zu entzünden.

Londoner Enttäuschung über Sizilien
„Der Vormarsch der 8. britischen Armee vorläufig zum Stehen gekommen“
Schwedische Nachrichten
— Vissabon, 27. Juli.
Die letzten englischen Berichte aus Sizilien geben offen zu, daß im Frontabschnitt der 8. britischen Armee der Widerstand der deutschen Truppen sich immer mehr und mehr verhärtet und daß der deutsche Soldat mit einer Härte kämpfe, die die Engländer völlig überrascht habe. In einem Bericht des 'Daily Telegraph' heißt es u. a.:
"Die amerikanischen und englischen Truppen stehen mit Erstannen fest, wie die langen deutschen Soldaten kämpfen. Der Kampf dieser Truppen ist um einen Korridor, das heißt, was manket Soldaten noch in Europa besetzt."
In einem Londoner Funkbericht wird angegeben, daß die 8. britische Armee vorläufig zum Stehen gekommen ist. Man habe die deutschen Hauptbesatzungslinien nördlich von Catania und in den Ausläufern des Metna-Massivs erreicht und werde nunmehr einem entschlossenen, kampfgeliebten Gegner gegenüber.

Indianer für Spähtruppen
— Genf 27. Juli. (Sonderb. d. N.M.Z.).
Nach der Erklärung des Kriegsdepartements der Vereinigten Staaten sind im Bereich der 7. Armee 1200 Indianer in den Kämpfen auf Sizilien eingesetzt, wo sie sich als Spähtruppen bewähren sollen.
Weite Kreise der amerikanischen Öffentlichkeit sind wenig erfreut über diese Gleichstellung der Indianer mit den weißen Amerikanern.

Türkische Schiffe müssen für die Regierung fahren.
Das türkische Verkehrsministerium hat angeordnet, daß alle Geschiffe von 100 bis 600 BRT von fünf handelsfähigen Häfen, die im Dienste der Regierung zu stehen müssen. Nur eine von fünf Schiffe können für private Rechnung ausgehen.
Moskauer Bevölkerung plant Emsigkeit.
In politischen Kreisen der Sowjetunion, insbesondere in Moskau sowie in allen größeren Städten und Ostschiffen, werden in der letzten Zeit die Gemeinwohlsgewissheiten ausgebaut, heißt es in einer ausgegebenen Bekanntmachung der Obersten Staatsanwaltschaft der Sowjetunion.
Mehr 200 000 Ems-Wehrgelehrten während des Krieges verließen. Von zweieinhalb Millionen Wehrmannern, die seit Kriegsbeginn durch die Ems auf den Wehrdienst vorbereitet wurden, ermaßen 210 000 das Ems-Wehrgelehrten.
Nach der Erklärung des Kriegsdepartements der Vereinigten Staaten sind im Bereich der 7. Armee 1200 Indianer in den Kämpfen auf Sizilien eingesetzt, wo sie sich als Spähtruppen bewähren sollen.
Weite Kreise der amerikanischen Öffentlichkeit sind wenig erfreut über diese Gleichstellung der Indianer mit den weißen Amerikanern.

denn im Außenministerium bewahrt man 'verleugertes Schweigen' und lank 'aus der Hinterlist heraus', wenn man die Gestalt des wohl uniformierten Giraud vor befreundeten Ohren sehe. Doch 'er sei militärische Themen' bespreche, während niemand, Warum, so fragt der Korrespondent, sei er nicht bei seinen Truppen und wie kommt es, daß Washington plötzlich die Bewaffung der Giraud-Armee eingestellt habe? Man unterziehe, daß man Angst vor einem Bürgerkrieg habe.

Auf die Emsen gelehrt gegen die Bombardierung Moskau. Der türkische Ministerpräsident der Türkei richtete ein Fernverkehrsgramm an den Papst, in dem er die Bombardierung Moskau auf das schärfste brandmarkt.
Eine Million Engländer in England heute noch kampfbereit. Eine Million erwachsener Engländer sind heute noch kampfbereit. Diese erkundliche Erklärung enthält die englische Monatszeitschrift 'World Review'.

Sport-Nachrichten

Vom Tschammer-Pokalwettbewerb

Vom 24. Gaufliegern bereits 24 ermittelt

Der meiste größte Teil der heutigen Fußball- und Vereinskampfe mit der Ermittlung einer Mannschaft für den weiteren Kampf um den Tschammerpokal bereits fertig.

Der deutsche Meister Borussia Mönchengladbach wurde heute durch die Entscheidung einer Jury zum Tschammerpokalwettbewerb für den Sommer 1954 nominiert.

Gebietsmeisterschaften im Schwimmen

Bei guten äußeren Bedingungen wurden am Sonntag und Sonntag im Offenburger Schwimmstadion die Gebietsmeisterschaften im Schwimmen im Fußball und Handball durchgeführt.

HJ-Gebietsmeisterschaften im Fußball und Handball

In Freiburg wurden über das Wochenende die Gebietsmeisterschaften des Gebiets Baden-Elsaß im Fußball und Handball ausgetragen.

NS-Publizisten - Exzerpt 6:5 (2:3)

In einem schönen Wettbewerb am Wochenende teilte sich die neugegründete Handballmannschaft der NS in zwei Gruppen auf.

738 Sträßburg 3:25, 100 Meter Helden: 1. Lieb 30, (Bann 109 Karlsruhe) 1:30, 100 Meter Kraut: 1. Lieb 30, (Bann 109 Karlsruhe) 1:30, 4 mal 100 Meter Staff: 1. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 6:48, 2. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 6:57, 3. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 7:06, 4. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 7:15, 5. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 7:24, 6. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 7:33, 7. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 7:42, 8. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 7:51, 9. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 8:00, 10. Bann 172 (Bann 114 Karlsruhe) 8:09.

Badische Tennismeisterschaften

Auf den Plätzen des 1. Tennisclubs Forstheim wurden am Sonntag die Tennismeisterschaften der HJ-Jugend Baden-Elsaß im Tennis ausgetragen.

Westmark-Turn- und Spielmeisterschaften

Gelehrten war diesmal der Schauplatz der Turn- und Spielmeisterschaften des Sportgau Westmark.

Lohmann siegt in Frankfurt

Die Sportfisch-Fahrt in Frankfurt a. M. am Sonntag mit fast 2000 Fischern war ein großer Erfolg.

Ripaton gewinnt „Deutschen Alpenpreis“

Die München-Kemer Rennwoche, die am nächsten Sonntag mit der Einführung des „Neuen Rennens“ ihren Höhepunkt erreicht, wurde am Sonntag eröffnet.

Baden geheimer

Für Badens Heideplätze war die Aufgabe, in der Reichshauptstadt gegen den vorjährigen Baden-Geheimen zu gewinnen und ihn damit die Teilnahme am Schlußturnier in Breslau zu sichern.

Heimlich gewann „Silbernes Pferd“

Was dem durchweg herausragend bestellten Sonntagsspiel des Union-Klubs in Hoppelgarten gegen den „Silbernen Pferd“ und der „Goldenen Reiter“ zwei Siege brachte, das die beiden Siege brachte, das die beiden Siege brachte.

Wirtschafts-Meldungen

Mannheimer Handelsmeldungen

Bei Meier Schiffbau- und Expeditions-Gesellschaft (R.M. 500.000) zeigte sich 1942 ein Ubergang zum Rückgang auf 0,44 Mill. M.

Eisenbahn AG für Eisen-Röhren- und Metallhandel

Nach dem Bericht des Vorstandes war der Geschäftserfolg im Jahre 1942 weniger lebhaft als in den vorangegangenen Kriegsjahren.

Wasserstandsbeobachtungen

Table with 4 columns: Station, Date, Water Level, and Remarks. Includes stations like Rheingau, Mosel, and Main.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Zur großen Freude meiner Eltern Gertrud Meyer geb. Gschelien, zur Zeit Albrecht-Krankenhaus (Bethesda), Stuttgart-S., Hohenheimer Straße, Dipl.-Ing. Alfred Meyer, Stuttgart-O., Schloßbergstraße 9, bin ich am 24. Juli 1943 gesund und kräftig ins Leben eingetreten.

OFFENE STELLEN

Filmverleiher oder hierfür geeignet. Bewerber, die als solche ausgebildet worden, im Alter von 45 bis 55 J., mögl. mit handwerklicher Vorbildung, zum Einsatz in den besetzten Gebieten gesucht.

TAUSCH-ANZEIGEN

H-Gummimantel Gr. 50-52, Da-Wintermantel Größe 46-48, Da-Halbschale Größe 39, Da-Leder-panntasche Gr. 39, alles neu, getrag. Chaiselongue, pol. Schrank, Zimmerfüße zu tauschen.

AMTL. Bekenntmachungen

Verteilung von Frischholz. Am 25. 7. 43 erhielten die Verkauftsstellen 21-63 Zuweisung.

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung Roy. Die nächste Auktion findet am Mittwoch, dem 4. August 1943 statt.

Geschäfts-Empfehlungen

Badewannen aus Terrazo, Brausen und Brausestühle bei Jost, G. 2, S. am Markt.

KAUF-GESUCHE

Der Fiedelboot, 1 Film-Foto und alle Taschenrechner zu kaufen gesucht. Angebote unter St 1421.

VERMIETUNGEN

Möbl. sep. Zim. an berufst. sol. H. zu verm. Theis, Meerfeldstr. 35.

WOHNUNGSTAUSCH

2 Z. u. Kk. zug. 2 Z. u. Kk. od. 1 gr. Z. u. Kk. zu tausch. Anz. v. 4-6 Uhr. Jakob, K. 8, 22, 2 St.

MIET-GESUCHE

Suche 2- bis 3-Zim.-Wohnung mit Bad in Mannheim, Heidelberg od. Umgebung. Angebote unter St 1418.

AUTOMARKT

Habe abzugeben, kleine Lieferwagen mit Anhänger. In best. u. best. Zustand. Suche dagegen einen luftgekühlten schweren Langholzwagen, neu oder gut erhalten.

TIERMARKT

Junger Engl. Setter zu verkaufen, ab 19 Uhr. Best. K. 2, 20.

ENTFLOGEN

Gold. Wellensittich (Pteris) entflohen. Abzug: 8 G. 13, 2 Tr. r. Güte Belohnung. St 1474.

ENTLAUFEN

Forester, auf den Namen Arno brechend, entlaufen. Abzugeben geg. Belohn. Zultan, Mh.-Käfer, Rollbühlstraße 70. St 1489.

VERMISCHTES

Wer nimmt als Heißbad, 1 Klavier v. Mhm. u. Stutzart-Feuerbach mit Orgel. Fr. Böhler-Str. 13, 18.

FILM-THEATER

Ufa-Palast - Alhambra - Schauburg führen ab 1. 8. 43 geschlossene Vorstellungen, zum Teil mit nummerierten Karten u. Vorverkauf.

Nationaltheater Mannheim. Mittwoch, 28. Juli, Vorstellung Nr. 364, Miete M. 80, 2. Sondermiete M. 15; „Kraus am Jochthor“.

Unterhaltung. Libelle, Geschlossen - Wiedereröffnung: 1. August. 879.

Versteigerung. Versteigerung des Lachens und der Freude. Siehe Anschlusszettel. Täglich 19.30 Uhr, mittwochs, donnerst. u. sonntags ab 19.30 Uhr.

Veranstaltungen. Dampferfahrt nach Worms Mittwoch, 28. Juli, mit dem Dampfer „Niederwald“. Abfahrt 3.00 Uhr.

Konzerte. Leder- und Klavier-Abend am Mittwoch, 28. Juli, ab 19.30 Uhr im Museumsaal in Mannheim.

Konzert-Kaffees. Palast-Kaffe Rheingau, 1000 Sitzplätze. Das weltberühmte große Konzertkaffee-Fest wird am mittags u. abends Max Ad. mit seinem berühmten Orchester.

Verkäufe. 1 oval. Tisch in Marmorplatte 60 x 2 Plattenhöhe 10, 1 Vokale, 60 x 100 x 150, verleiht, 50,-, ein schöner, gepf. Gummibaum 40,- zu verk. U. 4, 11, Souterrain.

MARCHIVUM

MARCHIVUM

MARCHIVUM

Allgemeine Wirtschaftsmeldungen

Die Lage am Getreidemarkt

Die Anregungen zur Umkehrigkeit am Getreidemarkt werden zu. Die Ernte ist nunmehr in vollem Gange, was insbesondere bei Roggen zur Geltung kommt.

Deutscher Alpenpreis (50.000 Reich. 7000 Lit.)

1. C. W. Webers „Ripaton“ (3. Unterholzer), 2. C. W. Webers „Ripaton“ (3. Unterholzer), 3. C. W. Webers „Ripaton“ (3. Unterholzer), 4. C. W. Webers „Ripaton“ (3. Unterholzer).

Wirtschafts-Meldungen

Mannheimer Handelsmeldungen

Bei Meier Schiffbau- und Expeditions-Gesellschaft (R.M. 500.000) zeigte sich 1942 ein Ubergang zum Rückgang auf 0,44 Mill. M.

Eisenbahn AG für Eisen-Röhren- und Metallhandel

Nach dem Bericht des Vorstandes war der Geschäftserfolg im Jahre 1942 weniger lebhaft als in den vorangegangenen Kriegsjahren.

Wasserstandsbeobachtungen

Table with 4 columns: Station, Date, Water Level, and Remarks. Includes stations like Rheingau, Mosel, and Main.

Allgemeine Wirtschaftsmeldungen

Die Lage am Getreidemarkt

Die Anregungen zur Umkehrigkeit am Getreidemarkt werden zu. Die Ernte ist nunmehr in vollem Gange, was insbesondere bei Roggen zur Geltung kommt.

Deutscher Alpenpreis (50.000 Reich. 7000 Lit.)

1. C. W. Webers „Ripaton“ (3. Unterholzer), 2. C. W. Webers „Ripaton“ (3. Unterholzer), 3. C. W. Webers „Ripaton“ (3. Unterholzer), 4. C. W. Webers „Ripaton“ (3. Unterholzer).

Wirtschafts-Meldungen

Mannheimer Handelsmeldungen

Bei Meier Schiffbau- und Expeditions-Gesellschaft (R.M. 500.000) zeigte sich 1942 ein Ubergang zum Rückgang auf 0,44 Mill. M.

Eisenbahn AG für Eisen-Röhren- und Metallhandel

Nach dem Bericht des Vorstandes war der Geschäftserfolg im Jahre 1942 weniger lebhaft als in den vorangegangenen Kriegsjahren.

Wasserstandsbeobachtungen

Table with 4 columns: Station, Date, Water Level, and Remarks. Includes stations like Rheingau, Mosel, and Main.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Zur großen Freude meiner Eltern Gertrud Meyer geb. Gschelien, zur Zeit Albrecht-Krankenhaus (Bethesda), Stuttgart-S., Hohenheimer Straße, Dipl.-Ing. Alfred Meyer, Stuttgart-O., Schloßbergstraße 9, bin ich am 24. Juli 1943 gesund und kräftig ins Leben eingetreten.

AMTL. Bekenntmachungen

Verteilung von Frischholz. Am 25. 7. 43 erhielten die Verkauftsstellen 21-63 Zuweisung.

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung Roy. Die nächste Auktion findet am Mittwoch, dem 4. August 1943 statt.

Geschäfts-Empfehlungen

Badewannen aus Terrazo, Brausen und Brausestühle bei Jost, G. 2, S. am Markt.

KAUF-GESUCHE

Der Fiedelboot, 1 Film-Foto und alle Taschenrechner zu kaufen gesucht. Angebote unter St 1421.

VERMIETUNGEN

Möbl. sep. Zim. an berufst. sol. H. zu verm. Theis, Meerfeldstr. 35.

WOHNUNGSTAUSCH

2 Z. u. Kk. zug. 2 Z. u. Kk. od. 1 gr. Z. u. Kk. zu tausch. Anz. v. 4-6 Uhr. Jakob, K. 8, 22, 2 St.

MIET-GESUCHE

Suche 2- bis 3-Zim.-Wohnung mit Bad in Mannheim, Heidelberg od. Umgebung. Angebote unter St 1418.

AUTOMARKT

Habe abzugeben, kleine Lieferwagen mit Anhänger. In best. u. best. Zustand. Suche dagegen einen luftgekühlten schweren Langholzwagen, neu oder gut erhalten.

TIERMARKT

Junger Engl. Setter zu verkaufen, ab 19 Uhr. Best. K. 2, 20.

ENTFLOGEN

Gold. Wellensittich (Pteris) entflohen. Abzug: 8 G. 13, 2 Tr. r. Güte Belohnung. St 1474.

ENTLAUFEN

Forester, auf den Namen Arno brechend, entlaufen. Abzugeben geg. Belohn. Zultan, Mh.-Käfer, Rollbühlstraße 70. St 1489.

VERMISCHTES

Wer nimmt als Heißbad, 1 Klavier v. Mhm. u. Stutzart-Feuerbach mit Orgel. Fr. Böhler-Str. 13, 18.

MARCHIVUM

VELVETA advertisement with logo and text: 'Neu ist nur der Anker... für Zeit entsprechend schicklich...'

Konditorei Café advertisement: 'Konditorei Café H.C. THRNER e. 1, 8. Inhaber: Kurt Schmid Fernsprecher Nr. 210 58 und 59'

hühneraugen advertisement: 'Hornhaut, Warzen, beunruhigend, unheilbar, Sicherweg. Nur echt in der Tube u. mit Garantiwecheln. Tube 45 Pfg. Sicherweg. Zu haben in den Fachgeschäften.'

MINIMAX advertisement: 'MINIMAX Feuerschutz. Einmalige, das weltberühmte große Konzertkaffee-Fest wird am mittags u. abends Max Ad. mit seinem berühmten Orchester.'